



Herausgeber: F. G. Wier und G. Arnold.

**Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.**

1) Da der zum 6ten October dieses Jahres zur nothwendigen Subhastation des Ritterguths Strauch nebst der Parzelle Hirschfeld anberaumte Termin, weil das bei dem Wohlöbl. Stadtrathe zu Dresden ausgehangene Patent am 6ten dieses Monats abhanden gekommen ist, seinen Fortgang nicht haben kann, und sich die Anberaumung eines anderweiten Termins unter Erlassung neuer Patente nöthig macht; so werden alle Diejenigen, welche an der Subhastation des Ritterguths Strauch einiges Interesse haben, hiervon in Kenntniß gesetzt. Justiz-Amt Hain, den 23. Septbr. 1830.  
Langbein.

2) Vor hiesigem Stadtgericht soll künftigen achten November 1830 die zu dem Nachlasse weiland Frau Annen Rosinen verw. Fehre geb. Wolf gehörige, an der Gottleubes Bach und Dresdener Chaussee allhier gelegene, auf 16,436 Thlr. gewürderte, aus vier oberflächigen Gängen bestehende sogenannte Bret- und Mahlmühle sammt Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, auch Scheune, ingleichen denen dazu pertinentialiter gehörigen, ohngefähr 16 Scheffel Feld und 6 Scheffel Wiesen betragenden Grundstücken, zu Constaturung der Nachlassmasse öffentlich versteigert werden; es wird daher solches und daß die darüber das Nähere besagenden Subhastations-Patente und beigelegte Consignation sowohl an den Rathhäusern zu Dresden, zu Neustadt bei Stolpen und zu Dippoldiswalde als auf hiesigem Rathhause aushängen, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Pirna, den 14. Septbr. 1830.

Das Stadtgericht allda.

**Kauf- und Verkauf-Erbietungen.**

1) Verkauf- u. Tausch-Anerbieten.  
Ein in einer angenehmen und fruchtbaren Gegend Sachsens, 4 Stunden von Dresden gelegenes, in dem besten Stande sich befindendes Allodial-Ritterguth, welches außer dem schönen Feldbau, eine empfehlende Rindvieh- und Schaf-Zucht besitzt, soll Verhältnisse halber sofort billig verkauft, oder gegen ein kleineres Gütchen oder ein Haus vertauscht werden, welches statt baarer Zahlung mit angenommen würde. Näheres ertheilt der Beauftragte  
Wilh. von Steindell, Inhaber des Allgemeinen Geschäfts- und Commissions-Comptoirs in Neustadt-Dresden.

2) Da ich meine Wohnung am Altmarkte in goldnen Ringe verlassen habe und gedrängt werde,

meinen Weinkeller zu räumen, so habe ich mich, da ich ohnedieß als Homöopath auf dessen eigene Consumtion verzichten muß, entschlossen, einen Theil meiner Vorräthe zu verkaufen, und soll dieß im Keller selbst durch den Herrn Auctionator Köhler vom 16ten dieses Monats an und folgende Tage jedesmal in den Nachmittagsstunden von 3 Uhr an geschehen. Ein Verzeichniß dessen, was verkauft werden soll, ist in der Königl. Auctionexpedition am Altmarkte Nr. 369., so wie in der Tuchhandlung des Herrn Traugott Schönherr zu haben, bei welchem Letztern auch Proben für solche Personen, bei denen man nicht bloß Neugierde voraussetzen darf, Tags vorher, so wie am Auctionstage selbst vormittags von 9 Uhr an gereicht werden.  
Dresden, am 2. October 1830.

Carl August Schönherr.

3) Ein brauchbarer Nische-Ofen mit eisernem Kasten steht mittlere Frauengasse Nr. 397. bei dem Hausmann zu verkaufen.

4) Ein 3 Stunden von Dresden gelegener Gasthof, mit ganz neuen massiven Gebäuden und 50 Schfn. Land an Holz, Feld und Wiesen, auf welchem Brauerei, Brennerei, Banttschlachten u. s. w. ruhet, auch alles schwunghaft betrieben wird, soll sofort um 7000 Thlr. verkauft oder gegen ein kleines Grundstück vertauscht werden durch  
Mr. Franke, große Frohngasse Nr. 465.

5) Ein guter Drehstuhl mit Rosshaaren und Stahlfedern ist billig zu verkaufen: am Schießhause Nr. 955. eine Treppe.

6) Zwei gebrauchte gute Thüren, eine doppelte und eine einfache, werden zu kaufen gesucht: Schefelgasse Nr. 162. erste Etage.

7) Gesucht werden, zu Einrichtung einer Handlung, sämmtlich dazu gehörende Vasa. Wer dergleichen zum Verkauf besitzt, wolle sich gefälligst melden bei

Wilh. von Steindell, Inhaber des Allgemeinen Geschäfts- und Commissions-Comptoirs in Neustadt-Dresden.

**Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.**

1) In dem nahe am Bauener Thore am Elbwege gelegenen Hause Nr. 29. ist annoch die erste Etage mit einem Theil des Parterre, welche geräumige Wohnung darbietet, w., auf Verlangen auch monatweise, zu vermieten. Sie ist neu decorirt und mit vollständigem Inventario versehen. Nähere Nachricht in besagtem Hause beim Hausmann.